

Protokoll

zur 4. Vorstandssitzung des Vereins

„LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.“

Datum: 12.05.2016

Ort: Gemeindezentrum Tangstedt

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Teilnehmer/innen:

mit Stimmrecht

kommunale Vertreter:

Herr Jörg Amelung
Herr Claus Hell
Herr Roland Krügel
Herr Walter Reißler
Herr Uwe Schölermann
Frau Monika Riekhof
Herr Ingo Holm (Vertreter)

Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner: Herr Rainer Adomat
Herr Norbert Jaedicke
Herr Harm Johannsen
Herr Otto Lienau
Herr Walter Lorenzen
Herr Jürgen Manske
Frau Frauke Brinckmann (Vertreterin)

Teilnehmer ohne Stimmrecht:

Herr Jürgen Blucha (MELUR), Leiter des Referats ländliche Entwicklung
Frau Verena Boehnke (LLUR Itzehoe)
Herr Peter Ruhser (LLUR Itzehoe)
Herr Mathias Günther (RegionNord)
Herr Dirk Appel (RegionNord)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.08.2015
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden / Regionalmanagements
7. Neues aus dem LLUR/MELUR
8. Information und Beschluss über Projekte
9. Information über neue Projektideen
10. Terminabstimmung
11. Verschiedenes

TOP 1 – TOP 5

Herr Manske eröffnet als Vorstandsvorsitzender die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und dankt Frau Bürgermeisterin Henriette Krohn für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Bewirtung im Gemeindezentrum Tangstedt.

Herr Manske erkundigt sich, ob es Einwände gegen die Feststellung der frist- und formgerechten Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die frist- und formgerechte Einladung fest.

Herr Manske stellt die Beschlussfähigkeit des Vorstandes fest. Es sind 14 Vorstandsmitglieder anwesend. Mit 7 kommunalen Partnern und 7 WiSo-Partnern ist die Beschlussfähigkeit gem. § 11 Abs. 5 der Vereinssatzung gewährleistet.

Die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.11.2015 wird einstimmig beschlossen.

Die Abfrage nach Anträgen zur Änderung der Tagesordnung ergibt, dass keine Anträge vorliegen.

TOP 6 Bericht des Vorsitzenden

Herr Manske berichtet unter Verwendung der Präsentationsfolien, die den Vorstandsmitgliedern als Ausdruck vorliegen:

Mitgliederversammlung am 26. April 2016 auf dem Schäferhof in Appen:

- 30 anwesende Mitglieder
- Kassenprüfung ohne Beanstandungen
- Beschluss der Jahresrechnung für 2015
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl zweier neuer Vorstandsmitglieder Frau Monika Riekhof (Bürgermeisterin der Gemeinde Hetlingen) und Frau Frauke Brinckmann (1. stellvertretende Vorsitzen-

de des Landfrauenverbandes Kreis Pinneberg) aufgrund des Ausscheidens der bisherigen Vorstandsmitglieder Frau Uhl und Herr Tesch

Einwerbung weiterer Fördermittel:

Die AktivRegion war sehr erfolgreich bei der Einwerbung weiterer Fördermittel (außerhalb des Grundbudgets) im Rahmen des Leitprojekte-Wettbewerbs des Landes:

- Alte Schule Ahrenlohe, Tornesch: 342.000 €
- Lernhus Klein-Offenseth-Sparrieshoop: 750.000 €

und aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung:

- Ortsentwicklungskonzepte für die Gemeinden Borstel-Hohenraden und Tangstedt: jeweils 22.500 €

TOP 7 Neues aus dem MELUR

Herr Manske begrüßt den Leiter des Referats für ländliche Entwicklung im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein, Herrn Jürgen Blucha und dankt ihm, dass er sich die Zeit genommen hat, um noch einmal Rückschau zu halten über die bisherige Förderperiode und einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Herr Blucha erläutert den Anwesenden noch einmal die Zusammenhänge, warum es im vergangenen Jahr und zu Anfang dieses Jahres erhebliche Probleme damit gab, Zuwendungsbescheide für die vielen bereits von der Aktivregion beschlossenen Projekte zu erteilen.

Ein wichtiger Grund war, dass erst im Oktober 2015 die Landesrichtlinie zur Umsetzung von Leader in Schleswig-Holstein veröffentlicht werden konnte.

Im vergangenen Jahr hatte sich die EU-Kommission für eine Prüfung angekündigt. Nach einer Aktendurchsicht im Oktober hatte sich die Prüfkommision dazu entschlossen von insgesamt ca. 1.100 drei Projekte vor Ort zu prüfen, wovon letztendlich tatsächlich nur zwei Projekte besucht wurden. Bei einem Projekt handelte es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude, das im Zuständigkeitsbereich des LLUR Itzehoe liegt. Bei der Prüfung wurden Mängel bei der Ausschreibung für Handwerker- und Planungsleistungen festgestellt. An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass es sowohl bei großen als auch bei kleinen Projekten immer darauf ankommt, die Vergabe mit allen Arbeitsschritten sorgfältig auszuführen, weil es hier immer wieder zu Problemen kommt. Die EU-Prüfer waren jetzt davon ausgegangen, dass ähnliche Fehler landesweit bei allen Projekten mit denkmalgeschützten Objekten vorkommen würden. Das Land musste sich bis Ende Januar 2016 zu diesem Vorwurf äußern und sah sich nun veranlasst eine eigene Prüfung vorzunehmen. Insgesamt steht für das Land eine Sanktionierung i.H. von 2 Mio. Euro im Raum. Das Land erwartet nun eine Rückmeldung der EU-Kommission bis Ende Mai 2016.

Diese o.g. „Zusatzarbeit“ führte insgesamt dazu, dass die Bewilligungen nur schleppend bearbeitet werden konnten. Parallel gab es die sog. Calls für die ILE-Projekte zum 1.12.2015 und 1.4.2016, die ebenfalls zu bearbeiten waren. Hier kamen beim LLUR Itzehoe verhältnismäßig viele Projekte zur Einreichung.

Das MELUR hat darüber hinaus zwischenzeitlich auf den starken Arbeitsanfall landesweit aber auch beim LLUR in Itzehoe reagiert. In Itzehoe wurden 1,5 Stellen zusätzlich eingerichtet. Nachdem die Mehrarbeit durch die EU-Prüfung nun der Vergangenheit angehört

und die Personalaufstockung erfolgte, erhofft man sich nun wieder normale Arbeitsabläufe und damit eine schnellere Erteilung von Bewilligungsbescheiden.

Herr Manske bestätigte in diesem Zusammenhang, dass man mittlerweile sehr zufrieden sei, da die meisten Projektträger Ihre Bescheide vorliegen hätten und viele schon mit Ihren Projekten beginnen konnten.

Abschließend wies Herr Blucha noch darauf hin, dass der nächste ILE-Call für die Leitprojekte am 1.11.2016 nicht mehr durchführbar ist, da die angedachten Mittel bereits mit dem letzten Call im April 2016 vergeben wurden. Überzeichnet in 2017 sind die Maßnahmen „Basisdienstleistung (Nahversorgung/Bildung)“ und „Erhaltung des kulturellen Erbes“. Zur Deckung werden in diesen Bereichen aber Mittel aus der Maßnahme „Ländlicher Tourismus“ verschoben. Die Verschiebung wird 2018 dann wieder in die andere Richtung vorgenommen, so dass das Budget der Maßnahme „Ländlicher Tourismus“ insgesamt nicht verringert wird.

Die Überzeichnung hat zur Folge, dass der nächste ILE-Call erst wieder am 1.4.2017 erfolgen wird.

TOP 8 Information und Beschluss über Projekte

Die bisherige Bindung der Mittel aus dem Grundbudget ist auf Folie 6 dargestellt. Für die heutige Vorstandssitzung liegen zwei Anträge vor, wovon es sich bei einem um ein Kooperationsprojekt (Holstein Tourismus e.V.) über drei AktivRegionen handelt.

Die Projektanträge sind den Vorstandsmitgliedern im Vorwege fristgerecht zugegangen. Für das Projekt Mühlenrad am ehemaligen Mühlengebäude Wulfsmühle sind die Antragsteller Christina und Richard Druve anwesend, um offene Fragen zu beantworten.

14-2016 „Holsteiner Land-, Natur- und Kulturerlebnisse“- Holstein Tourismus e.V.

Der Projektantrag für dieses Kooperationsprojekt wird von Herrn Appel vorgestellt.

Der Vorstand äußert den Wunsch, dass man bei der Projektumsetzung (hier: Erstellung der Detailkarten, insbesondere bei der Festlegung der Überlappungsbereiche der Detailkarten) mit eingebunden wird. Als zu beteiligende Personen aus dem Vorstand einigt man sich auf Herrn Krügel, Herrn Jaedicke und Herrn Adomat.

Bewertung und Abstimmung:

Herr Schölermann (Integrierte Station Unterelbe) sowie Herr Jaedicke (Tourismus in der Marsch) erklären sich für befangen und nehmen weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Der Vorstand beschließt die Bepunktung einschließlich der Zusatzpunkte für Kooperationsprojekte wie vom Antragsteller bzw. Regionalmanagement vorgeschlagen.

Das Projekt erhält insgesamt **29 Punkte** (23 Punkte plus 6 Zusatzpunkte als Kooperationsprojekt).

Der Projektantrag wird mit **12 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 50%.

16-2015 „Einbau eines Wasserrades mit Generator am ehem. Mühlegebäude der Wulfsmühle, Tangstedt

Herr Günther wird von der Familie Druve gebeten, ihren Antrag vorzustellen. Nach der Projektvorstellung folgt eine Diskussion darüber, wie hoch die Gewinne aus der Energieerzeugung mit dem Wasserrad seien, ab wann sich die Investition rechnen würde und daraus abgeleitet die Frage, ob das Projekt überhaupt einer Förderung bedürfe.

Andere vertreten die Meinung, dass allein der Klimaschutz an sich schon ein „Gewinn“ sei unabhängig davon, ob und ab wann die Wirtschaftlichkeit gegeben sei. Insgesamt zeichnet sich ab, dass es zum jetzigen Zeitpunkt keine Einigkeit über den Umgang mit dem vorliegenden Antrag gibt.

Herr Schölermann stellt den Antrag, den Beschluss zu vertagen, bis eine Wirtschaftlichkeitsberechnung seitens der Antragsteller vorgelegt wird, um eine bessere Beurteilungsgrundlage zu haben.

Herr Manske stellt den Gegenantrag, den Projektantrag wie vorgelegt zu beschließen. Es wird allgemein festgestellt, dass letzterer Antrag überflüssig sei, weil ja zunächst über den Antrag von Herrn Schölermann zu beschließen sei. Daraufhin gibt Herr Manske den Vorsitz zu diesem Beschlusspunkt an seinen Stellvertreter Herrn Krügel ab, der über den Antrag von Herrn Schölermann abstimmen lässt. Der Antrag von Herrn Schölermann, den Beschluss über das Projekt zu vertagen, bis eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorliegt, erhält eine Mehrheit von 9 zu 5 Stimmen. Damit steht fest, dass der Projektantrag nicht beschlossen, sondern vertagt wird.

Bewertung und Abstimmung:

Es erfolgt keine abschließende Bewertung und Abstimmung. Der Beschluss über diesen Projektantrag wird vertagt.

Übersicht über die Projektbeschlüsse und Ranking

Kernthema	Projekt	Punktzahl		Fördersumme
		Vorschlag Antragsteller	Vorstand	
„Land und Natur erleben“	Holsteiner Land-, Natur- und Kulturerlebnisse	23	23+ 6*	88.760,00 € davon 28.241,61 € für die AR Pinneberger Marsch & Geest
			Summe	28.241,61 €

*Zusatzpunkte für Kooperationsprojekte

TOP 9 Information über neue Projektideen

Herr Günther informiert über weitere Projektideen, die sich hinsichtlich des Bearbeitungsstandes in sehr unterschiedlichen Stadien befinden (s. auch Folien 12-16):

- „Aktiv pro Fair in der Region“- Weltladen TOP 21
- Kultur-Erlebnisse in Wedel
- Aqua Agenten Südholstein
- Betreuung im Rahmen des Ganztagesunterrichtes der Pestalozzi-Förderschule , Stadt Wedel
- Sport- und Bildungszentrum Haseldorf/Haselau

TOP 10 Terminabstimmung

Die nächste Vorstandssitzung soll am **06. September 2016** um 18.00 Uhr in Wedel (Rathaus) stattfinden.

TOP 11 Verschiedenes

Es wird auf eine Veranstaltung hingewiesen:

Fachforum Klimaschutz und Energiemanagement

24. Mai 2016 um 18 Uhr

Gemeindezentrum Heidgraben

Moorrege, 23.05.2016

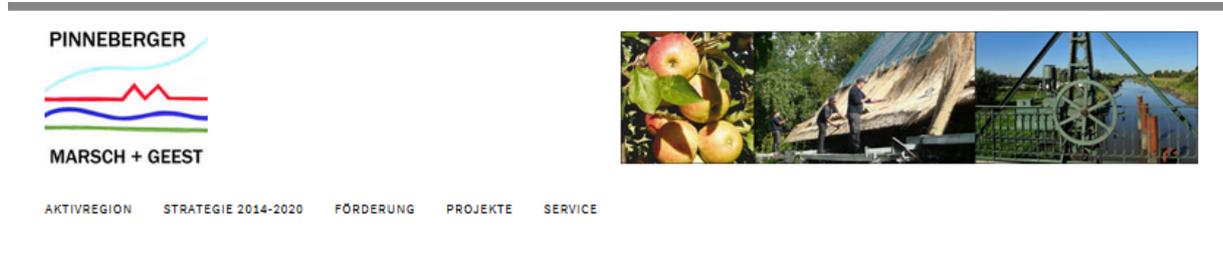


Jürgen Manske
(Vorsitzender)



Dirk Appel
(Protokollführer)

1. Bekanntgabe des Termins, Frist zum Einreichen von Anträgen am **05. April 2016**



AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest

AKTUELLES

Herzlich willkommen in der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest!

Die Pinneberger Marsch & Geest ist eine von 22 AktivRegionen im ländlichen Raum Schleswig-Holsteins, die von der EU-Förderung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) profitieren. Auf den folgenden Seiten haben wir Ihnen Informationen rund um das Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR) und die Fördermöglichkeiten durch die AktivRegion zusammengestellt.

Der Arbeit der AktivRegion liegt eine Integrierte Entwicklungsstrategie zugrunde, die auf der EU-Förderung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) basiert und im Zeitraum von 2015 bis 2020 umgesetzt wird. Durch die Mittel der EU wird den 22 AktivRegionen ein Grundbudget zur Verfügung gestellt, welches Projekte unterstützt, die die Entwicklung der ländlichen Räume voranbringen. Durch diesen flächendeckenden Ansatz erhalten die meisten Gemeinden in Schleswig-Holstein und auch private Antragsteller die Möglichkeit, Fördermittel für ihre Projekte zu beantragen. Zur Unterstützung und Beratung der Antragsteller hat die AktivRegion ein Regionalmanagement eingerichtet.

Lernen Sie die Ämter, Städte und Gemeinden der AktivRegion kennen und entdecken Sie die umfangreichen Fördermöglichkeiten!

Sie sind herzlich eingeladen, sich für Ihre AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest einzusetzen und durch Ihre Mitarbeit die Zukunft der regionalen ländlichen Entwicklung zum Nutzen aller mitzugestalten. Wenn Sie eine Idee haben, wie unsere Region zwischen Wedel und Seestermühe, Klein Offenseth-Sparrieshoop und Ellerbek bereichert werden kann, nehmen Sie Kontakt zu uns auf – wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Viel Freude beim Blättern und auf bald!

Ihr Jürgen Manske

Vorsitzender LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.

Kontakt:

Regionalmanagement LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.
Geschäftsstelle c/o RegionNord
Talstr. 9 | 25524 Itzehoe
Tel.: 04821 600 838
Fax: 04821 63 575
E-Mail: info@aktivregion-pinneberg.de



4. Vorstandssitzung

Am 12. Mai 2016 tagt der Vorstand der AktivRegion im Gemeindezentrum Tangstedt.

[weiter...](#)

TERMINE

26 **Mitgliederversammlung 2016**
Apr Appen Datum: 26. April 2016, 17:00

28 **Landesgartenschau Eutin**
Apr Eutin Datum: 28. April 2016, 00:00

12 **4. Vorstandssitzung**
Mai Tangstedt Datum: 12. Mai 2016, 18:00

Wir fördern den ländlichen Raum

Landesprogramm ländlicher Raum. Gefördert durch die Europäische Union - Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



AktivRegion
Schleswig-Holstein

Newsletter

Name

E-Mail

Links

[EU Kommission](#)

[MELUR Schleswig-Holstein](#)

[AktivRegionen Schleswig-Holstein](#)

[LPLR 2014-2020](#)

Unsere Partner

[Kreis Pinneberg](#)

[Holstein Tourismus](#)



4. Vorstandssitzung

Kategorie	Vorstand
Datum	12.05.2016 18:00
Ort	Tangstedt
Telefon	04821 600 838
E-Mail	info@regionnord.com

Am 12. Mai 2016 tagt der Vorstand der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest zum 4. Mal.

Es wird darum gebeten, die Anträge vollständig spätestens drei Wochen vorher, d.h. bis zum 22. April 2016, beim Regionalmanagement einzureichen, um diese in der Auswahlsitzung berücksichtigen zu können.

Die Tagesordnung wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

AKTUELLES



Mitgliederversammlung 2016

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet statt am 26. April auf dem Schäferhof Appen.

[weiter...](#)

2. Bekanntgabe der Tagesordnung am 28.04.2016



4. Vorstandssitzung

Am 12. Mai 2016 tagt der Vorstand der AktivRegion im Gemeindezentrum Tangstedt.

Der Vorstand der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest tagt am 12. Mai 2016 zum 4. Mal in der laufenden Förderperiode.

Anträge, die in der Auswahlsitzung berücksichtigt werden sollen, sollten dem Regionalmanagement spätestens drei Wochen vorher, 22. April 2016, vorliegen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.11.2015
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden / Regionalmanagements
7. Neues aus dem MELUR (Herr Blucha, Referatsleiter für ländliche Entwicklung im MELUR)
8. Information und Beschluss über Projekte
9. Information und Abstimmung über neue Projektideen
10. Terminabstimmung
11. Verschiedenes

Die Liste der vorliegenden Projektanträge wird eine Woche vor der Sitzung bekanntgegeben.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle bis zum 4. Mai 2016 entgegen.

[>> zur Einladung](#)

AKTUELLES



Fachforum Klimaschutz- & Energiemana...

Die LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierten zur Veranstaltung „Kommunales Klimaschutz- und Energiemanagement“ am 24.05.2016 um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Heidgraben ein.

[weiter...](#)

TERMINE

28 Landesgartenschau Eutin
Apr Eutin Datum: 28. April 2016, 00:00

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



AktivRegion
Schleswig-Holstein

PINNEBERGER



MARSCH + GEEST



[AKTIVREGION](#) [STRATEGIE 2014-2020](#) [FÖRDERUNG](#) [PROJEKTE](#) [SERVICE](#)

[Start](#) / [Service](#) / [Protokolle](#)

Protokolle

Aufüstung der Protokolle der Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlungen.

Vorstand

Sitzung vom 12.05.2016

[Einladung](#) | [Präsentation](#) | [Protokoll](#)

Sitzung vom 17.11.2015

[Einladung](#) | [Pressemitteilung mit Anträgen](#) | [Präsentation](#) | [Protokoll](#)

Sitzung vom 25.08.2015

[Einladung](#) | [Pressemitteilung mit Anträgen](#) | [Präsentation](#) | [Protokoll](#)

Sitzung vom 08.04.2015

[Einladung](#) | [Präsentation](#) | [Protokoll](#)

AKTUELLES



4. Vorstandssitzung

Am 12. Mai 2016 tagt der Vorstand der AktivRegion im Gemeindezentrum Tangstedt.
[weiter...](#)

3. Information über vorliegende Projektanträge, **04. Mai 2016**

[🏠](#) / [Start](#) / [Aktuelles](#) / [4. Vorstandssitzung](#)

4. Vorstandssitzung

Am 12. Mai 2016 tagt der Vorstand der AktivRegion im Gemeindezentrum Tangstedt.

Der Vorstand der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest tagt am 12. Mai 2016 zum 4. Mal in der laufenden Förderperiode.

Anträge, die in der Auswahlitzung berücksichtigt werden sollen, sollten dem Regionalmanagement spätestens drei Wochen vorher, 22. April 2016, vorliegen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.11.2015
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden / Regionalmanagements
7. Neues aus dem MELUR (Herr Blucha, Referatsleiter für ländliche Entwicklung im MELUR)
8. Information und Beschluss über Projekte
 - *Holstein Tourismus e.V.: Land-, Natur- und Kulturerlebnisse*
 - *Fam. Druve: Einbau eines Mühlrades am ehemaligen Mühlengebäude der Wulfsmühle, Tangstedt*
9. Information und Abstimmung über neue Projektideen
10. Terminabstimmung
11. Verschiedenes

[>> zur Einladung](#)



4. Vorstandssitzung

Kategorie	Vorstand
Datum	12.05.2016 18:00
Ort	Tangstedt
Telefon	04821 600 838
E-Mail	info@regionnord.com

Am 12. Mai 2016 tagt der Vorstand der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest zum 4. Mal.

Es wird darum gebeten, die Anträge vollständig spätestens drei Wochen vorher, d.h. bis zum 22. April 2016, beim Regionalmanagement einzureichen, um diese in der Auswahlsitzung berücksichtigen zu können.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

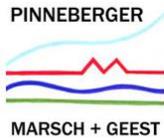
1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.11.2015
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden / Regionalmanagements
7. Neues aus dem MELUR (Herr Blucha, Referatsleiter für ländliche Entwicklung im MELUR)
8. Information und Beschluss über Projekte
 - o *Holstein Tourismus e.V.: Land-, Natur- und Kulturerlebnisse*
 - o *Fam. Druve: Einbau eines Mühlrades am ehemaligen Mühlengebäude der Wulfsmühle, Tangstedt*
9. Information und Abstimmung über neue Projektideen
10. Terminabstimmung
11. Verschiedenes

[>> zur Einladung](#)

Alle Daten

- 12.05.2016 18:00

Bekanntgabe des Sitzungsergebnisses, 17.Mai 2016



AKTIVREGION STRATEGIE 2014-2020 FÖRDERUNG PROJEKTE SERVICE

Start / Aktuelles / Vorstand beschließt Projekt

Vorstand beschließt Projekt

Am 12. Mai 2016 tagte der Vorstand der AktivRegion im Gemeindezentrum Tangstedt.

Der Vorstand der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest tagte am 12. Mai 2016 zum 4. Mal in der laufenden Förderperiode.

Hierbei beschloss das Auswahlgremium folgenden Antrag:



Holstein Tourismus e.V.: Land-, Natur- und Kulturerlebnisse

zum Projekt

>> zum Protokoll (folgt in Kürze)

AKTUELLES

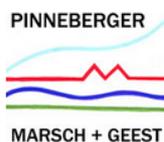


Aktionsmonat Naturerlebnis

Auch in diesem Jahr steht der Monat Mai wieder ganz im Zeichen der Naturerlebnisse.

[weiter...](#)

Veröffentlichung des beschlossenen Projektes, 17. Mai 2016



AKTIVREGION STRATEGIE 2014-2020 FÖRDERUNG PROJEKTE SERVICE

Start / Projekte / Land und Natur erleben / Holsteiner Land-, Natur- und Kulturerlebnisse

Holsteiner Land-, Natur- und Kulturerlebnisse

Gemeinsam mit 7 weiteren Partnern setzt der Holstein Tourismus e.V. das Projekt *Holsteiner Land-, Natur- und Kulturerlebnisse – Vernetzung und Vermarktung von Anbietern und Angeboten* um.

Fördergegenstand

- Entwicklung, Produktion und Distribution einer Imagekarte für das Gebiet des Holstein Tourismus e.V.
- Entwicklung und Produktion von 7 regionalen Freizeitkarten für die touristischen Teilregionen des Holstein Tourismus e.V.
- Entwicklung und Umsetzung eines Corporate Designs für das Thema „Holsteiner Land-, Natur- und Kulturerlebnisse“ mit
 - einem Promotionstand für den Holstein Tourismus e.V.
 - themenbezogenen Fotoshootings

- Redaktionelle Begleitung zum Thema „Holsteiner Land-, Natur- und Kulturerlebnisse“
- Dienstleistungsauftrag für das Projektmanagement und den Aufbau eines Anbieternetzwerkes Holsteiner „Land-, Natur- und Kulturerlebnisse“ mit jährlich mindestens zwei Produktentwicklungsworkshops bzw. Netzwerktreffen

Der Antrag wird als **Kooperationsprojekt** an die AktivRegionen Steinburg, Holsteiner Auenland und Pinneberger Marsch & Geest gestellt, die gemeinsam die Gebietskulisse des Holstein Tourismus e.V. bilden.

Ausgangslage

Der Holstein Tourismus e.V. nimmt für seine Mitglieder die Aufgaben des Tourismusmarketings wahr. Er fungiert im Sinne der Tourismusstrategie des Landes Schleswig-Holstein als sogenannte Lokale Touristische Marketingorganisation (LTO). Hierbei deckt er das gesamte Gebiet der drei beteiligten AktivRegionen ab.

Gerade die Land-, Natur und Kulturerlebnisse spielen für Gäste im Binnenland eine große Rolle. Über dieses Thema kann jede von Schleswig-Holstein definierte Zielgruppe angesprochen werden. Der Holstein Tourismus e.V. hat mit seinen Mitgliedern auf diese strategische Ausrichtung des Landes reagiert und mit den AktivRegionen Steinburg, Pinneberger Marsch & Geest und Holsteiner Auenland, die allesamt im Gebiet des Holstein Tourismus e.V. liegen, ein gemeinsames Kernthema im Schwerpunkt Wachstum und Innovation definiert: „Land- und Naturerlebnisse“. Während die AktivRegionen Investitionen von Kleinunternehmen in diesem Themenbereich unterstützen, wird der Holstein Tourismus e.V. als LTO Anbieter und Angebote der Region bündeln und vermarkten.

Entwicklungsziele



- Profilierung des LTO-Gebietes mit seinen Land-, Natur- und Kulturerlebnissen
- Stärkung der regionalen Wertschöpfung durch die Bündelung von regionalen Angeboten und Anbietern

Der Holstein Tourismus e.V. wird dazu ein Anbieternetzwerk „Land-, Natur und Kulturerlebnisse“ aufbauen. Jährlich sind zwei bis drei Treffen zur Produktentwicklung und zur Abstimmung von gemeinsamen Marketingmaßnahmen vorgesehen.

Gleichzeitig wurde mit den im Projekt beteiligten Teilräumen ein abgestimmtes System von Imagekarte der Gesamtregion und regionalen detaillierten Freizeitkarten vorgeplant. In den Freizeitkarten können alle örtlichen Angebote und teilregional besonderen Themen (Elbe, Nord-Ostsee-Kanal, Baumschullandschaft, Naturpark Aukrug, etc.) gezielt herausgearbeitet werden, während die Imagekarte in einer hohen Auflage als Erstinformation für Gäste auf Messen und bei Mail- und Telefonanfragen dient. Die Imagekarte wird in 2016 erarbeitet, die regionalen Detailkarten vorrangig in 2017.

Der Holstein Tourismus e.V. arbeitet seit Jahren mit einem Promotionteam, das beispielsweise auf Hamburger Stadteifesten vertreten ist. Das neue Vermarktungsthema „Holsteiner Land-, Natur- und Kulturerlebnisse“ soll sich auch in der Arbeit des Promotionteams wiederfinden, so dass dieses in 2017 mit einem neuen Promotionstand ausgestattet werden soll.

Für das gesamte Projektmanagement wird der Holstein Tourismus e.V., der kein eigenes Personal beschäftigt, einen externen Auftrag erteilen.

Wirkung der Maßnahme

Mit der Durchführung der Maßnahme gewinnen die regionalen Land-, Natur- und Kulturerlebnisse des gesamten Gebietes im Holstein Tourismus e.V. an Bekanntheit und werden aufgrund des übergreifenden Corporate Designs der Karten einheitlich vermarktet. Mit den durch die Investition gewonnenen zusätzlichen Besuchern wird ein Beitrag zur regionalen Wertschöpfung geleistet.

Aufgrund der Kooperation aller Akteure des Holstein Tourismus e.V. wird eine modellhafte Lösung für die gemeinsame einheitliche Vermarktung touristischer Angebote über das Gebiet dreier AktivRegionen erprobt.

Information

Antragsteller:	Holstein Tourismus e.V.
Trägerschaft:	Öffentlicher Träger
Projektkosten (in Euro):	132.030,50
Fördersumme (in Euro):	28.241,61
Förderquote (in Prozent):	80
Zeitraum:	2016, 2017, 2018
Status:	Beschlossen
Kernthema:	

Mehr in dieser Kategorie: [« Naherholungsinfrastruktur im Liether Moor »](#) [Gästehaus Holm »](#)